

# Rezensionen von Buchtips.net

## Lauren Rowe: The Club Flirt

### Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Belletristik](#)  
ISBN-13: 978-3-492-06041-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 14,99 Euro (Stand: 12. November 2025)

Mischung zwischen Screwball und ausufernder Erotik

Deftig, das kann man auf jeden Fall über die Offenherzigkeit dieses Erotik-Romans sagen.

Und zwar durchgehend, von der ersten bis zur letzten Seite beschäftigen sich vor allem die beiden Hauptfiguren, Jonas und Sarah, mit der Erkundung des eigenen Körpers und, später, des Körpers des jeweils anderen in allen Facetten.

Vom "Selber Hand an sich legen" bis "den ersten Orgasmus des Lebens erleben", und das in vielfachen Varianten sexueller Stellungen und Techniken bietet Lauren Rowe (fast) alles, was eine offene und zentrale Erotik ausmacht.

Und das, interessanterweise, ohne dass der Leser grundlegend sich ausschließlich in einen pornographischen Roman versetzt fühlt. Denn dieses Spiel (aus den Perspektiven beider Protagonisten abwechselnd dargestellt) zwischen forsch-frechem Mann und widerborstig erscheinender (aber innerlich längst "entzündeter" Frau), so alt und bekannt wie es ist, funktioniert auch in diesem Roman wieder einmal ganz gut.

Dass dabei das Klischee bedient wird, dass nur "der Richtige" kommen muss, damit Sarah als ja durchaus bereits erwachsene Frau "endlich" tiefe Lust spürt (und diese laut Herausstöhnen und -schreien kann) ist allerdings zu sehr vorhersehbar. Wie auch der "Thriller-Anteil" über die Geschäfte jenes "Clubs" (eine Erotik-Partnervermittlung mit exorbitanten Mitgliedspreisen) eher als im Hintergrund laufendes "Beiwerk" gekennzeichnet werden kann.

Im Vordergrund ist und bleibt die explizite und frisch wirkende Darstellung erotischer Gefühle und stringenter sexueller Begegnung. Mit einer gewissen Tiefe dann, wenn sich beide nicht nur ihren Fantasien (je für sich) hingeben, sondern auch emotionale Hintergründe, gerade bei Sarah, in den Blick geraten.

Ein wenig bedauerlich ist, dass die Frage "bekommt er sie oder nicht" viel zu früh bereits emotional geklärt ist und damit das "sich Sperren" Sarahs ein wenig aufgesetzt wirkt.

Aber was soll man als Frau auch machen, wenn da ein hoch attraktiver, natürlich reicher und selbstbewusster Mann daherkommt, der dann auch noch als sein höchstes Ziel nicht die eigene Befriedigung, sondern eben die seiner jeweiligen Sexualpartnerin (und davon gab es viele) in den Mittelpunkt stellt?

"Ich liebe Frauen. Ich liebe es, mit ihnen zu schlafen. Und am liebsten mag ich es, sie zum Orgasmus zu bringen".

Nun ja, zumindest wird im Lauf des Romans deutlich, was die Autorin zu schätzen weiß (oder wüsste).

Alles in allem klar und prägnant geschrieben, erotisch durchaus (und manchmal überaus) anregend. Ein Stil, der Tempo beinhaltet und wenig Tabus zulässt, dies aber so offenherzig vollzieht, dass es durchaus Spaß macht, den beiden Protagonisten in dieser Hinsicht zu folgen.

Wobei es vor allem gelingt, das innere Lust-Erleben der Beiden auf den Punkt dem Leser zu vermitteln.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)  
[24. Juni 2016]